



Mitteilungsblatt Forst



Donnerstag, 13. Juli 2023
Nummer 28

Besuchen Sie uns auf www.forst-baden.de



Foto: custom/Getty Images/Stockphoto

Foto: master1305/Stock/Getty Images Plus

„Flamenco trifft Flamingo“

Sommerfest im Vogelpark Forst
Samstag, 15. und Sonntag, 16 Juli

S. 21

Freizeitpark
HEIDEESEE
Sommer, Sonne & Strand

27. Juli – Mario Barth Gedächtnistür wird getauft

Freier Eintritt am Heidesee S. 5

SOMMER Tennis-Abschluss-Fest

Samstag 15. Juli 2023 ab 16:30 Uhr
auf der Tennisanlage in Forst

Sportbegeisterte aller Altersstufen
- auch Nicht-Tennispieler - sind herzlich willkommen!



Spaßturnier

Für Kinder
und Erwachsene
16:30 – 18:00 Uhr

Cocktailbar

Leckere Cocktails
mit und ohne
Alkohol!



Feines vom Grill

Braten, Sparenibs,
Hähnchen und
Folienkartoffeln
ab 18 Uhr

Topolino Eismobil

19 – 20 Uhr



Für Getränke ist ebenfalls gesorgt! Spaß gibt es umsonst!

Um uns die Organisation zu erleichtern, bitten wir um eine Fernläufigkeit per
Mail an vorstand@tsv-waldsee-forst.de. Wir freuen uns aber auch über spontane Gäste.

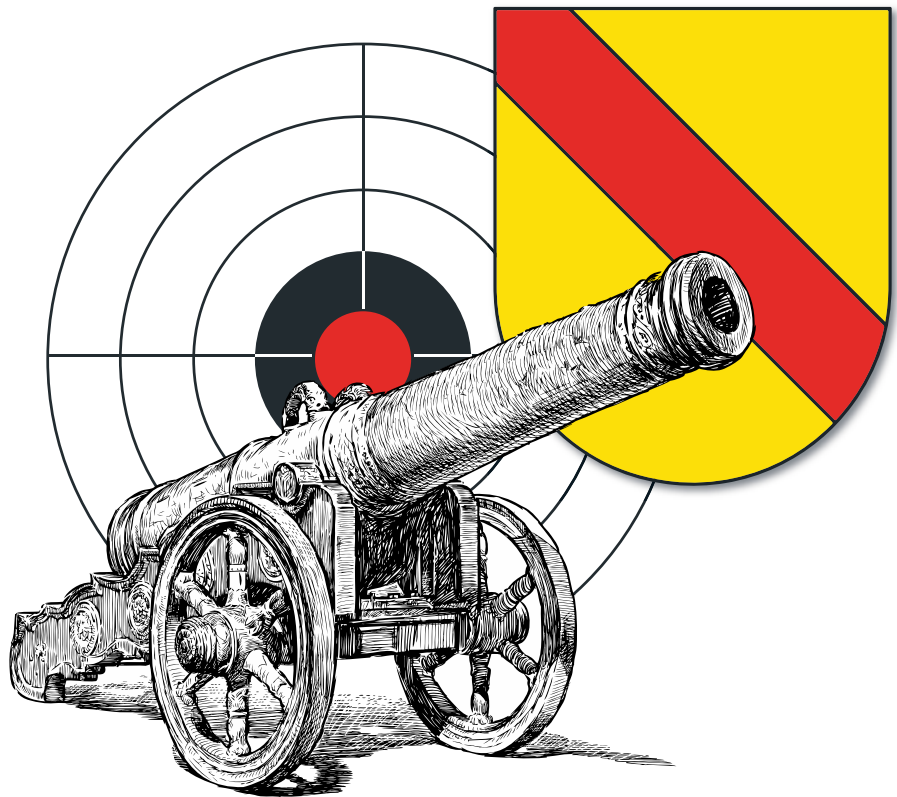
Tennis-Club Waldsee Forst e.V.



100 Jahre Schützenverein Forst



KK-Schützenverein 1923 e.V. 76694 Forst



5. Südwestdeutsches Böllertreffen Baden, Pfalz, Saarland

Samstag, 15.07.2023 um 14 Uhr
im Schützenverein Forst, beim Heidesee

... WICHTIGES & WISSENSWERTES ...

RATHAUS

Bürgermeister Bernd Killinger	
Sekretariat des Bürgermeisters, Candy Reußwig	780 – 112
Telefonzentrale	780 – 0
Telefax	780 – 237
Hauptamt	
Hauptamtsleiter Heimo Czink	780 – 109
Sekretariat Elfriede Blumhofer	780 – 110
Standesamt/Sozialamt Nicole Klär	780 – 185
Sport- u. Kulturamt/Organisation/Vereine/EDV Jürgen Hoffmann	780 – 209
Kinder und Jugend/Schule/VHS Anke Brecht	780 – 106
	Stefanie Tica
Jugendsozialarbeit Karina Merten	780 – 107
Geschäftsstelle GR/Öffentlichkeitsarbeit Heimo Czink	780 – 109
	Kim Brandenburger
Pressestelle Andrea Bacher-Schäfer	780 – 113
Redaktion Mitteilungsblatt Manuela Brecht	780 – 212
Personalamt Anna Bohn	780 – 105
	Biljana Pepic
Finanzverwaltung	
Rechnungsamtsleiter Michael Veith	780 – 216
Sekretariat Patricia Hausknecht,	780 – 215
	Anja Gruhlke
Steueramt Thomas Reisert	780 – 214
Finanzen und eigene Steuern Anette Krämer-Händel	780 – 217
Gemeindekasse Michaela Langnau,	780 – 213
	Jutta Albrecht
Grundbucheinsichtsstelle	780 – 216
Bauverwaltung	
Bauamtsleiter Andreas Schäfer	780 – 205
Sekretariat Gabriele Wöhrle,	780 – 208
Sekretariat/Feuerwehresen Sibylle Schwaninger	780 – 278
Gebäudeverwaltung/Bauhof Uwe Dautermann	780 – 207
	Thomas Horn
Technischer Bereich Claudia Wünsch	780 – 206
Umwelt- und Ordnungsamt Jürgen Endres	780 – 210
Hausmeister – Bereitschaftsdienst	01 74/3 45 74 72
Bürgerbüro	
	Fax 780 – 183, Tel. 780 – 200
Ulrike Wickenheißer	780 – 180
Stephanie Hellriegel	780 – 181
Sabine Herzog	780 – 182
Meike Krämer	780 – 184
Öffnungszeiten Bürgerbüro: Mo. und Di. 9.00 bis 15.00 Uhr, Mi. geschlossen, Do. 9.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 19.00 Uhr, Fr. 9.00 – 12.00 Uhr	

GEMEINDEBÜCHEREI

Edina Bärwald	780 – 281
Ines Probst/Irina Rutz/Cornelia Kühner	780 – 280, 780 – 282
Öffnungszeiten:	
Di. 10.00 – 12.00 + 15.00 – 19.00 Uhr;	
Mi. 15.00 – 18.00 Uhr	Do. 10.00 – 12.00 + 15.00 – 18.00 Uhr
Fr. 12.00 – 14.00 Uhr	Sa. 10.00 – 13.00 Uhr

EINRICHTUNGEN IN DER GEMEINDE

Lußhardt-Gemeinschaftsschule Forst-Hambrücken	
Sekretariat Christine Strohmeier	97 84 – 0
Rektor Stephan Walter	97 84 – 10
Schulsozialarbeit Stefanie Just	97 84 – 24
Hausmeister	97 84 – 30
Schulkindbetreuung (Spielkiste)	01 70/6 83 35 93
Kindertagesstätte Spatzennest	30 49 50
Kindertagesstätte St. Franziskus	1 78 26
Kindertagesstätte Ulrika	22 22
Kindertagesstätte Buntstift	3 22 22 64
Familienzentrum im Jägerhaus	
Rita Lampert (nur während den Öffnungszeiten)	7 24 14 68
Jugendhaus ForJu	9 34 87 89
Musikschule Forst, Außenstellenleiter Klaus Heinrich	97 82 – 0
Volkshochschule Außenstelle	780 – 106
Waldseehalle	3 06 59 37
Waldseestadion	8 54 40
Freizeitpark Heidese	
Bademeister (nur bei Badebetrieb)	0 72 51/3 06 57 47
ZV Wasserversorgung, Wassermeister Graupner	01 72/6 13 37 52

APOTHEKEN

Marienapotheke	30 02 78
Apotheke St. Barbara	1 28 28

GRÜNABFALLSAMMELPLATZ

Öffnungszeiten von April bis Oktober
Montag bis Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr, Samstag von 10.00 bis 16.00 Uhr

WICHTIGE RUFNUMMERN

Notruf Polizei	1 10
Polizei-posten Karlsdorf-Neuthard	3 90 09 30
Notruf Feuerwehr	1 12
Rettungsdienst	1 12
Katholisches Pfarramt	22 35
Evangelisches Pfarramt	1 38 61
Bestattungen Jäckle GmbH	8 16 33
Bestattungen Bruchsaler Schreinermeister	8 95 55
Bestattungsdienst Philipp e.K.	2254
Beratungsstelle „Libelle“ Beratung bei häuslicher Gewalt	7 13 03 23
„Geschütztes Wohnen“ Frauenhäuser	7 13 0
Bezirksschornsteinfegermeister Frank Geißler, Bruchsal	1 75 16
Forstrevier „Obere Lußhardt“, Karsten Sieben	07262/2 54 39 20
	Karsten.sieben@forstbw.de
Mülldeponie	8 99 26
Sperrmüll-Hotline	0800/2 98 20 30
Schadensmeldung Straßenbeleuchtung	
www.netze-bw.de/dienstleistungskunden/beleuchtung/ stoerung-strassenbeleuchtung oder im Baumt	780-207
bei Unfällen oder Gefahr in Verzug	0800/ 36 29 477
Kabelfernsehen (Vodafone)	0221/46 61 91 00
EnBW Regionalzentrum Nordbaden	
Zentrale in Ettlingen	07243/1 80-0
Störungsmeldestelle – Strom	0800/3 62 94 77
Erdgas Südwest GmbH, Mingolsheim	07253/94 44 – 0
Netze Südwest	07243/94 44 – 0
Störmeldenummer Erdgas	01802/05 62 29
Bezirkszentrum Forst	07251/91 55 – 0
Servicetelefon	0800/9 99 99 66
Breitbandkabel Privatkunden (Quix)	06831/50 30 – 0
Geschäftskunden (inexio)	06831/50 30 – 130
Geschäftsstelle Gemeinsamer Gutachterausschuss	
gutachterausschuss@bruchsal.de	7 91 77

GESUNDHEITSWESEN

Allgemeinmedizin	
Simone Wiedemann	1 51 43
Dr. med. Stephan Weis	9 70 00
Frauenärzte Dr. Monika Hankeln	98 09 80
Kardiologe Dr. Frank Wojcieszki	9 37 79 52
Psychotherapie	
Dipl.Psychotherapeutin Gisela Dussel	30 21 02
Dr. Tanja Fieber	30 35 50
Heilpraktiker Psychotherapie – PS. Denk an dich	
Petra Beller: Tel. 0172-6146342, Stefanie Füllner: Tel. 0170-3235984	
Heilpraktiker	
Gabriele Krutki	20 15
Birgit Lüll	3 04 85 63
Dr. rer. nat. Adriana Radler-Pohl	9 37 91 12
Dr. rer. nat. Jens Pohl	9 37 91 61
Angelika Bahm	30 19 81
Zahnmedizin	
Dr. Jeanne-Marie Andriescu	1 89 77
Dominik Steinhauer	24 01
Dr. Heike Stengel	93 42 42
Krankengymnastik	
Praxis für Physiotherapie Mario Lackus	30 06 63
Badenreha Markus Hörner	3 02 44 30
Ergotherapie Christine Wiederspahn	30 66 55
Logopädie Christina Walter-Trautwein	30 62 89
Praxis für Podologie u. medizinische Fußpflege Tomov-Baris	3 22 41 73
Praxis für Podologie - Die Fußschwestern	7 24 56 66
Praxis für medizinische Fußpflege Lehnkering	8 21 12
Hebamme Vera Luft	9 82 34 41
Seniorenheim im Kirchengarten, BruderhausDiakonie	981 – 0
Pflegedienste	
Sozialstation St. Elisabeth	3 66 17 17
CURA VITA Krankenpflege	7 24 87 88
Pflegestützpunkt Bruchsal	0151/12 58 88 34 oder 7 91 99
Hörhilfen: Firma Bickle 7 24 86 47, Hörwerk 5 09 79 51	
Sehhilfen: Firma Chic 8 19 89, Firma Reich 8 49 81	

GRUNDWASSERSTAND

01.05.23 106,17 01.06.23 106,30 01.07.23 106,17 üNN



– WERTSTOFFABFUHR – GRÜNE TONNE

Dienstag, 18.07.2023

Abfuhr von Kunststoffen, Metallen, Verbundstoffen, Schaumstoffen und sonstigen Verkaufsverpackungen (außer Glas)

BIOTONNE

Mittwoch, 19.07.2023

Ihre Tonne wurde nicht geleert? Bitte wenden Sie sich an die kostenfreie Servicenr. Privatkunden-Telefon: 0800 2 9820 20.

APOTHEKENBEREITSCHAFTSDIENST**Donnerstag, 13.07.2023**

Via Apotheke im Saalbachcenter, Bruchsal, Prinz-Wilhelm-Str. 8B,
Tel. 3 21 56 55

Freitag, 14.07.2023

Schloss-Apotheke, Bruchsal, Schloßstr. 1, Tel. 1 34 11

Samstag, 15.07.2023

Michaelsberg-Apotheke Untergrombach, Weingartener Str. 2,
Tel. 0 72 57 / 37 27

Sonntag, 16.07.2023

Stadt-Apotheke, Bruchsal, Kaiserstr. 95, Tel. 24 84

Montag, 17.07.2023

Storchen-Apotheke, Ubstadt, Obere Str. 1, Tel. 96 14 76

Dienstag, 18.07.2023

Punkt-Apotheke, Bruchsal, Franz-Sigel-Str. 83, Tel. 93 18 30

Mittwoch, 19.07.2023

Viktoria-Apotheke, Bruchsal, Prinz-Wilhelm-Str. 1, Tel. 8 20 77

Donnerstag, 20.07.2023

Hirsch-Apotheke, Bruchsal, Bahnhofstr. 8, Tel. 26 56

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Von Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 19 bis 24 Uhr, Mittwoch von 13 bis 24 Uhr, Samstag, Sonntag, Feiertage von 10 Uhr bis 24 Uhr ist bei einem Notfall, sofern der Hausarzt nicht erreichbar ist, die Tel.-Nr. 116117 (Bruchsal) anzurufen. Die Notfallpraxis befindet sich in den Räumen Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal (Gutleutstraße 1-14). Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de
Den zahnärztlichen Notfalldienst erreichen Sie unter 0761/120 120 00.

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

An Sonn- und Feiertagen ist bei einem Notfall die **Tel.-Nr. 0 72 51/44 14 41** anzurufen. Eine Bandsangabe informiert über den diensthabenden Tierarzt.

FUNDTIERE

Falls Sie Ihr Haustier vermissen oder Ihnen ein Tier zugelaufen ist, wenden Sie sich bitte an das **Bürgerbüro im Rathaus, Tel.: 780-200**. Außerhalb der Sprechzeiten des Bürgerbüros wenden Sie sich bitte an das **Tierheim Bruchsal, Kleines Feld 1 (täglich von 10 – 16 Uhr), Tel.: 2014**. Außerhalb der genannten Öffnungszeiten des Tierheims können Sie die **Bereitschafts-Handynummer 0177 / 2 00 42 89** anrufen, eine Nachricht an die **E-Mail-Adresse tierheim.bruchsal@web.de** schreiben oder Sie kontaktieren das **Polizeirevier Bruchsal, Tel.: 726-0**.

WASSERHÄRTEGRAD: circa 7,8 Grad dH**Bitte beachten:**

Der Redaktionsschluss des MTB KW 29 muss auf Freitag, 14. Juli, 11 Uhr vorverlegt werden.

Alle später eingehenden Texte und Veröffentlichungen können erst in der KW 30 berücksichtigt werden.

Bürger für ehrenamtliche Arbeit ausgezeichnet

Fünf Forster Bürgerinnen und Bürger, vier aus den Reihen des Heimat- und Kulturvereins und ein Mitglied des Rassehundevereins wurden von Bürgermeister Bernd Killinger für ihr ehrenamtliches Engagement mit der Verdienstmedaille der Gemeinde Forst ausgezeichnet. Diese hohe kommunale Auszeichnung wird immer aufgrund eines Gemeinderatsbeschlusses verliehen.



Foto: HuK

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Heimat- und Kulturvereins am 23. Juni verlieh Bürgermeister Killinger die Ehrennadel in Gold an Jutta Maaß-Brender und Norbert Oberschmidt für ihre über 20-jährige Tätigkeit im Vorstand. Für den mehr als 10-jährigen Dienst in der Vorstandschaft erhielten Oswin Geuder und Tommi Kramer die Verdienstmedaille in Bronze.

Barbara Bader erhielt ebenfalls die Verdienstmedaille in Bronze während des Sommerfestes des Rassehundevereins. Dies als Anerkennung ihrer 10-jährigen Mitwirkung im Vorstand des RHV Forst.

Mit dieser Auszeichnung wird den Geehrten Dank und Anerkennung für ihre langjährige Arbeit im Dienste der Dorfgemeinschaft Forst ausgesprochen.



Foto: RHV

Großes Böllertreffen am Samstag in Forst

Der Kleinkaliber-Schützenverein Forst ist anlässlich seines hundertjährigen Jubiläums am 15. Juli Gastgeber des 5. Südwestdeutschen Böllertreffens.

Auf der Festwiese beim Forster Schützenhaus, in unmittelbarer Nähe des Heidesees, werden am Samstag ab 14 Uhr etwa 130 Schützen aus Baden, Pfalz, Saarland, Hessen und der Oberpfalz mit ihren Hand- und Schaftböllern für ein weithin hörbares Spektakel sorgen. Angeführt werden sie beim Einmarsch vom Bruchsaler Fanfarenzug. Kommandogebir ist Georg Schneider, Böllerreferent des Badischen Sportschützenverbandes (BSV) und Oberschützenmeister des KKS Forst. Ehrenkommandanten sind Forsts Bürgermeister Bernd Killinger und BSV-Ehrenpräsident Roland Wittmer.

Erfolgreiche Einwerbung von Drittmitteln

In den letzten Jahren konnten weit mehr als zwei Millionen Euro an Fördergeldern für die Gemeinde Forst erfolgreich eingeworben werden. Es gibt immer wieder zahlreiche Förderprogramme des Staates und des Landes, deren Beantragungen aber einen erheblichen Aufwand für die Verwaltung bedeuten. Auf die Bewerbungsphase und die Durchführung der jeweiligen Maßnahmen folgt die akribische Mitteldokumentation und auch ein evaluierender Abschluss-Bericht wird von Geberseite aus zwingend gefordert. Dies bedeutet viel Zusatzarbeit – am Ende bleiben die Erfolge zum Wohl der Gemeinde.

Zusammenstellung der Fördergelder der letzten Jahre: Städtebauliche Förderungen:

Insgesamt fast 239 Millionen Euro stellt das Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen in diesem Jahr den Städten und

Gemeinden in Baden-Württemberg für städtebauliche Erneuerungsmaßnahmen zur Verfügung - 1.3 Millionen Euro fließen nach Forst in das innerörtliche Sanierungsgebiet Schwanenstrasse.

„Die Städtebauförderung ist eines unserer stärksten Pferde im Stall. Das Programm ermöglicht den Kommunen immer wieder aufs Neu, sich den aktuellen Herausforderungen unserer Zeit zu stellen. Heute sind das die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum, die Stärkung der Ortskerne und die Anpassung an die Folgen des Klimawandels. Mit der Städtebauförderung unterstützen wir die Kommunen dabei ganz konkret. (...)“, sagt Nicole Razavi MdL, Ministerin für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg in einem offiziellen Statement.

„Wir sind sehr glücklich, dass der Antrag der Gemeinde Forst gleich im ersten Ablauf erfolgreich war“, kommentiert Bürgermeister Bernd Killinger die Mittelzuweisung. Die Verwaltung Forst hat in ihrem ausführlichen Antrag das Sanierungsgebiet mit dem energetischen Quartier zusammen gedacht und damit das Ziel verfolgt, mit der Aufnahme in die Städtebauförderung historische Bausubstanz zu erhalten und das innerörtliche Quartier dennoch zukunftsweisend zu entwickeln.

Damit ist die TOP-Priorität für die nächsten Jahre gesetzt, mit dem Ziel mehrere Zukunftsthemen zeitgleich einer guten Lösung zuzuführen: Schaffung von Wohnraum, Klimaschutz, Verbesserung und Erhalt der Infrastruktur, Stärkung des Ehrenamts und Verbesserung der Haushaltsstruktur mit dem Ziel der nachfolgenden Generation Handlungsspielräume zu erhalten. Diese Programmaufnahme ist gleichzeitig auch ein wichtiger Beitrag zur Haushaltskonsolidierung, insbesondere wenn die Entwicklungsmöglichkeiten für strukturelle Verbesserungen genutzt werden. Die Gemeindeverwaltung hofft, dass nun durch die Aufnahme in das Landessanierungsprogramm möglichst viele Haus- und Grundstücksbesitzer motiviert werden, mit den genehmigten Fördergeldern ihren Bestand zu sanieren oder hier zusätzliche Flächen zu entwickeln. Dies gilt auch für gemeindeeigene Objekte wie z.B. das Gebäude der Musik- und Kunstschule.

Im Rahmen ihrer Klimaschutzaktivitäten hat die Gemeinde Forst gefördert durch das KWF-Programm 432-1 „Quartierskonzept“ die Basis für eine nachhaltige Entwicklung im Bereich der Energieversorgung gelegt.

Das Quartierskonzept zeigt Möglichkeiten zur Steigerung der Energieeffizienz und dem Ausbau erneuerbarer Energie im Quartiersgebiet auf. Kernstück des Konzeptes sind die Konzeption einer nachhaltigen Wärmeversorgung und das PV-Ausbaupotential. Dadurch wurden die Grundsteine für ein Nahwärmenetz und ein kommunales PV-Konzept gelegt.

Insgesamt sind förderfähige Kosten in Höhe von ca. 140.500 Euro entstanden, die Förderquote liegt bei 65 Prozent, d. h. der Zuschussbetrag der KfW beläuft sich auf ca. 91.300 Euro.

Das KfW-geförderte Quartierskonzept 432 – Teil 1 dient in erster Linie der Bestandsanalyse, Identifikation von Einsparpotentialen und Konzepterstellung als Planungsgrundlage. Um die dort gewonnenen Erkenntnisse zu realisieren greift unterstützend das KfW-Förderprogramm 432 – Teil 2 „Sanierungsmanagement“, das auf dem Quartierskonzept aufbaut und somit die Koordination und Umsetzungsplanung von Maßnahmen gewährt.

Der Ausbau einer nachhaltigen Wärmeversorgung soll konkretisiert und ein Betreiberkonzept ausgearbeitet werden. Weitere Inhalte sind die Umsetzung der kommunalen PV-Konzeption mit der BEG Kraichgau, Umrüstung von Beleuchtung auf LED und die Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes.

Über eine Laufzeit von drei Jahren wurde für ein Gesamtvolumen von ca. 241.500 Euro ein Zuschuss von der KfW in Höhe von ca. 181.100 Euro (75 Prozent Förderquote) bewilligt.

Für die Einführung eines kommunalen Energiemanagements zur Etablierung eines fortlaufenden Energiecontrollings wurde ein Förderantrag für ein systematisches Energiemanagement gestellt, das durch eine zusätzliche Personalstelle, die in der Förderung enthalten ist, unterstützt werden soll. Der Förderantrag wurde bei der ZUG mit einem Volumen von 254.000 Euro gestellt, die Förderquote liegt bei 70 Prozent, d.h. 220.000 Euro.

Weitere Förderanträge wurden für den Austausch von Hallen- und Straßenbeleuchtung gestellt, das beantragte Gesamtvolumen

beläuft sich auf ca. 625.000 Euro bei einer Förderquote von 25 Prozent, d. h. es wurden Fördermittel in Höhe von ca. 156.000 Euro beantragt.

Ortsverträgliche Strategien mit dem Landesförderprogramm „Flächen gewinnen durch Innenentwicklung“ entwickeln

Die Gemeinde Forst bewarb sich erfolgreich für das Landesförderprogramm „Flächen gewinnen durch Innenentwicklung“ und erhielt eine Förderzusage in Höhe von 35.925 Euro. Der Gemeinderat hat im April 2023 die STEG – Stadtentwicklung GmbH mit den dafür notwendigen Arbeiten/Untersuchungen beauftragt.

Ziel des Programms ist die detaillierte Untersuchung der Gemeinde im Bereich der besiedelten Flächen. Hier sollen Nachverdichtungspotenziale und städtebauliche Entwicklungen im Wohn- wie auch im gewerblichen Bereich ausfindig gemacht und auf Plausibilität geprüft werden. Die Gemeinde Forst ist in den vergangenen 20 Jahren sehr stark gewachsen und hat dadurch im Außenbereich wertvolle Flächen für die Landwirtschaft, aber auch Naherholungsflächen verloren. Obendrein stößt man nun an Grenzen durch die umgebende Infrastruktur (A5, B35a, Schnellbahntrasse) Die verbliebenen freien Flächen sind sehr wertvoll. Vor diesem Hintergrund sind städtebauliche Weiterentwicklungen und eventuelle Baupotenziale im bereits besiedelten Bereich besonders intensiv zu prüfen.

Feuerwehrlöschfahrzeug LF10

Im Mai 2022 wurde das neue Löschfahrzeug LF10 im Feuerwehrhaus in Forst eingeweiht und offiziell an die Freiwillige Feuerwehr Forst übergeben. Der Anschaffungspreis waren rund 360.000 Euro, von denen 92.000 Euro als Zuschuss des Landes Baden-Württemberg gedeckt waren. Das neue LF10 löst das alte TLF 16/25 ab, welches mit Baujahr 1988 viele Einsätze hinter sich hat und als Spende an die Feuerwehrkollegen in der Ukraine übergeben wurde.

Fördermittel in Höhe von 13.300 Euro gab es für PjuK (Projekt Jungsein in der Kommune)

Mit dem vom Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg geförderten Projekt werden Möglichkeiten eröffnet, Themen und Aufgaben anzugehen, für die im Alltag oft keine Zeit, keine Ressourcen oder auch zu wenig fachliche Unterstützung vorhanden sind. Es wurden 13.300 Euro für die Jugendarbeit und die Jugendsozialarbeit genehmigt, um die Bedarfe junger Menschen sichtbar zu machen. Mit der Zuwendung der Fördergelder hat man in Forst eine Projektleitgruppe gegründet, deren Schirmherrschaft Bürgermeister Killinger übernommen hat. In dieser Gruppe kamen Vertreter der Gemeindeverwaltung, der Schulsozialarbeit, aus den Vereinen und anderen Gruppierungen zusammen, um die Umsetzung der Ideen der Kinder und Jugendlichen zu betrachten, zu gestalten und zu evaluieren. Es wurden einige sehr interessante Projekte umgesetzt, darunter ein Pop-up-Park auf dem Kirchplatz, der vom Jugendgemeinderat aufgebaut und betreut wurde. PjuK hat die Jugendarbeit und die Jugendsozialarbeit in Forst gestärkt. In diesen Bereich der Jugendförderung fällt auch die Hangelanlage auf dem Gelände der Lußhardtgemeinschaftsschule.

Förderung und Sanierung Grundschulklassenzimmer

Der Förderungsantrag wurde im Dezember 2022 bewilligt. Mit einer Quote von 33 Prozent, d.h. 84.000 Euro aus dem Fördertopf der Schulbauförderung wird die Renovierung von vier Grundschulklassenzimmern durchgeführt werden können. Die tatsächlichen Kosten belaufen sich auf ca. 270.000 Euro.

50.000 Euro Fördergelder für die Digitalisierung der Bücherei

„Mehr Zeit für die Vermittlung von Lese-, Informations- und Medienkompetenz durch Umstellung auf RFID“, unter diesem Titel wurde der Förderantrag von der Gemeindebücherei Forst gestellt. In der angespannten Haushaltslage stand die Umstellung auf ein RFID-basiertes Verbuchungssystem bei der Bücherei Forst eigentlich nicht zur Debatte, da diese mit hohen Anschaffungskosten verbunden war. Mit der Förderung durch das Digitalprogramm „WissensWandel – Digitalprogramm für Bibliotheken und Archive im Rahmen von NEUSTART KULTUR“, des Ministeriums für Kultur und Medien (BKM), konnte der hohe finanzielle Aufwand

bewältigt werden – es wurde die höchste Fördersumme von 50.000 Euro bewilligt, was gut 90 Prozent der Anschaffungskosten bedeutete. „Die Einführung dieses neuen Systems erleichtert die Ausleihe, die Mitarbeiterinnen haben nun mehr Zeit sich persönlich um die Wünsche der Besucher zu kümmern. Die Umstellung ist verbunden mit der Neuanschaffung von PCs und diversen Umbaumaßnahmen ein weiterer Schritt zur Digitalisierung der Gemeinde Forst.“

Der Wasserzweckverband Kraichbachgruppe erhielt 300.000 Euro Zuschuss vom Land zur Gewährung der Versorgungssicherheit

Unter dem sperrigen Betreff „Zuwendung für wasserwirtschaftliche Vorhaben Wasserversorgung“ verbirgt sich die Zusage von Fördermitteln des Landes in Höhe von über 300.000 Euro im Jahr 2015 für zwei Maßnahmen des Zweckverbands Kraichbachgruppe. Die Fördermittel des Landes leisten einen wichtigen Beitrag für Erhalt und Ausbau des vorhandenen Leitungssystems, was regelmäßig einem finanziellen Kraftakt gleichkommt. Da das Leitungsnetz zwischenzeitlich in die Jahre gekommen ist, wird der Investitionsaufwand auf absehbare Zeit sehr hoch bleiben. Da der Wasserzweckverband ein umlagefinanziertes System ist, werden die erforderlichen Kreditaufnahmen für Investitionen nicht aus allgemeinen Steuermitteln finanziert, sondern über den sogenannten „Wasserzins“. Besonders erfreulich ist es demnach, wenn durch eine beachtliche Förderquote die Kreditaufnahme reduziert werden kann. Die erfolgreiche Einwerbung von Fördermitteln wirkt sich demnach dämpfend auf die Erhöhung der Wassergebühr aus. Die Erneuerung der Hauptwasserleitung vom Wasserwerk bis zum Kreisel Furtwiese Weiher zum einen und die Erneuerung der Hauptwasserleitung zwischen dem Hochbehälter I Ubstadt, oberhalb des geplanten Neubaugebiets „Tiefeweg“ Ubstadt und dem Hochbehälter II Stettfeld, entlang des Kallenberger Wegs, unweit vom Eisengrubenwald, zum anderen. Diese Teilstücke leisten einen wichtigen Beitrag zur Versorgungssicherheit im gesamten Zweckverbandsgebiet. Grundvoraussetzung für die Antragstellung war ein Strukturgutachten, das kritische Maßnahmen systematisch darstellt. Auf Grundlage dieses Strukturgutachtens wurde dann ein Förderantrag beim Regierungspräsidium eingereicht.

Städtebauförderung: für Städte und Gemeinden ein verlässlicher Partner

Kommunen zukunftsgerecht weiterentwickeln
Seit 1971 leistet die Städtebauförderung in Baden-Württemberg einen bedeutenden Beitrag zur zukunftsgerechten Weiterentwicklung der Städte und Gemeinden. Fast 900 baden-württembergische Kommunen – in Ballungsräumen ebenso wie im ländlichen Raum – konnten seither in über 3.350 Sanierungs- und Entwicklungsgebieten ihre städtebauliche Entwicklung mit Hilfe der verschiedenen Programme der Städtebauförderung voranbringen, Missstände beseitigen und wichtige Orte der Begegnung schaffen. Hierzu wurden den Städten und Gemeinden in den vergangenen 50 Jahren rund 8,37 Milliarden Euro Bundes- und Landesfinanzhilfen zur Verfügung gestellt. Stadterneuerung wird von den Kommunen als Teil der kommunalen Selbstverwaltungsaufgaben und im Rahmen der rechtlichen Vorgaben des Baugesetzbuches wahrgenommen. Sie unterliegt somit der kommunalen Planungshoheit.

Die städtebauliche Erneuerung hat zum Ziel, die gewachsene bauliche Struktur der Städte und Gemeinden zu erhalten und zeitgemäß weiterzuentwickeln, die wirtschaftlichen Entfaltungsmöglichkeiten durch städtebauliche Maßnahmen zu stärken sowie die natürlichen Lebensgrundlagen zu schützen und zu verbessern.

Unverzichtbar für eine erfolgreiche zukunftsorientierte Stadtentwicklung ist die Erstellung und regelmäßige Fortentwicklung eines umfassenden gesamtstädtischen Entwicklungskonzeptes unter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger. Zu einem solchen Konzept gehört vor allem eine Analyse des lokalen Wohnungsbestandes und Wohnungsbe-

darfs, der Bevölkerungsentwicklung, der Einzelhandelsstruktur und wohnungsnahen Grundversorgung, des Bildungs- und Arbeitsangebots, der sozialen und integrationsfördernden Einrichtungen sowie der Verkehrsinfrastruktur, an die sich eine konkrete kommunale Zielvorstellung anschließt. Die Bewahrung des baukulturellen Erbes, der behutsame Umgang mit dem Bestand im Sinne einer nachhaltigen Innenentwicklung sowie die Anpassung der gebauten Umwelt an den demografischen und klimatischen Wandel sind als Querschnittsthemen grundlegende Basis, um eine zukunftsgerechte Quartiers- und Stadtentwicklung zu betreiben. Die Sicherung und Verbesserung des gesellschaftlichen Zusammenhalts und der Integration in den Quartieren ist wichtiger Teil der Daseinsvorsorge. Maßnahmen zur Anpassung vorhandener Strukturen an den demografischen Wandel (insbesondere Maßnahmen zur Erreichung von Barrierefreiheit und zum generationengerechten Umbau von Wohnungen) sowie klimaschützender Modernisierungen stehen im Focus.



Freizeitpark „Heidensee“: Täglich von 12 Uhr bis 20 Uhr geöffnet



Foto: Presse Forst

Wasserrutsche in Betrieb. Neu: Kinderhüpfburg und Kletterturm sind der Renner. Täglich lädt der Freizeitpark von 12 Uhr bis 20 Uhr zum Freizeitspaß oder einfach zum Relaxen ein. Die Rutsche ist in Betrieb, die Eintrittspreise sind günstig und ermäßigt. Der absolute Renner für Kinder sind in dieser Saison das Mega-Hüpfkissen mit Rutsche und der Kletterturm! Die Attraktionen sind bei den Kids der Megahit. Ein Highlight folgt am ersten Ferientag, Donnerstag, 27. Juli 2023: die „Mario Barth Gedächtnistür“ wird offiziell eingeweiht. Der Eintritt zum See ist an diesem Tag frei. Die Tür hat es bis in die bekannte RTL-Sendung „Mario Barth deckt auf“ geschafft und erhält am ersten Sommerferientag ihre offizielle Ausschulderung. Erinnerungsfotos sind ausdrücklich erwünscht. Alle Badegäste aus nah und fern sind zum Feiern eingeladen. Die schönen Sandstrände, die Rutsche mit Kinderplanschbecken, Beachvolleyballfelder, ein idyllischer Spielplatz und geräumige Liegeweisen mit schattenspendenden Bäumen laden zum Verweilen ein. Wellness für den Gaumen bietet das Restaurant „Casa del Mar“ mit der Seeterrasse bei herrlichem Panoramablick. Nähere Infos sind über die Homepage der Gemeinde www.forst-baden.de und die neue Homepage des Freizeitparks „Heidensee“ www.freizeitpark-heidensee.de erhältlich. Es heißt auch in diesem Jahr wieder: „Sommer, Sonne und Strand pur“, „Gönn dir schöne Tage am Forster Meer“.

Vernissage „Graffiti“ an der Lußhardt-Gemeinschaftsschule



Fotos: S. Just

Am Montag, 3. Juli fand die Vernissage der Kunstklassen Forst zum Thema „Graffiti“ in der Aula der Lußhardt-Gemeinschaftsschule statt.

Es wurden Ergebnisse des Kunstprojektes präsentiert für das die Musik- und Kunstschule und die Schulsozialarbeit kooperiert hatten. Insgesamt hatten sich 51 Kinder an den Workshops an zwei Donnerstagen von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr im Juni angemeldet. Durch eine Spende von Herrn Bernhard Wiedemann wurde dieses Projekt erst möglich gemacht und es konnten auf Wunsch der KunstschülerInnen Spraydosen besorgt werden. Die Dozentin Martina Köhler von der MuKs hatte sich Unterstützung geholt und mit Giorgio Silvano einen erfahrenen Graffiti-Künstler an ihrer Seite. In diesem Graffiti Workshop lernten die SchülerInnen, wie man ein Kunstkonzept entwickelt, Graffitis visualisiert und künstlerisch umsetzt. Graffiti lernen Schritt für Schritt: Von der Bleistiftillustration bis zur Wandübertragung mit der Spraydose, bis das Werk vollendet ist.

Bürgermeister Bernd Killinger brachte seinen Respekt für die erschaffenen Werke der SchülerInnen in einem Grußwort zur Eröffnung zum Ausdruck. Die Besucher, darunter viele Eltern und Kunstliebhaber, waren von den Arbeiten sichtlich begeistert.

Die Musik- und Kunstschule und die Schulsozialarbeit freuen sich auf eine weitere Kooperation und sagen DANKE an alle, die Sie bei diesem Vorhaben auf vielfältige Weise unterstützt haben!

Einladung an alle Seniorinnen und Senioren

Gemeinsam Theater erleben!

Am Sonntag, 16.07.2023, fahren wir zum Badischen Staatstheater nach Karlsruhe und besuchen die lyrische Märchenoper **Rusalka**.

Abfahrt mit Reisebus: 14.35 Uhr vor dem Rathaus
Eintrittskarten erhalten Sie dienstags zwischen 11.00 Uhr und 13.00 Uhr sowie donnerstags zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr im Familienzentrum im Jägerhaus.
Kosten: 27,00 Euro inkl. Busfahrt

Rusalka

Lyrisches Märchen in drei Akten von Antonín Dvořák
Libretto von Jaroslav Kvapil, in tschechischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Die Wassernixe Rusalka sehnt sich nach der großen Liebe und einem Leben unter den Menschen. Sie verliebt sich un-

sterblich in den Prinzen, der abends immer wieder an ihrem Teich erscheint. Obwohl ihr Vater, der Wassermann, sie vor dem eiteln Schein der Welt jenseits des Wassers warnt, bittet Rusalka die Hexe Ježibaba um ihre Hilfe und zahlt dafür einen furchtbaren Preis. Ihrer Stimme beraubt und in der Menschenwelt entfremdet, muss sie mitansehen, wie ihr geliebter Prinz sogleich das Interesse an ihr verliert und den Verführungskünsten einer fremden Fürstin verfällt. Die Wassergeister aber sind unerbittlich und kennen keine Gnade: Um in die Tiefen des Wassers zurückkehren zu können, muss sie das Leben des Prinzen mit einem Todeskuss besiegeln. Aber muss der Prinz sterben, damit Rusalka weiterleben kann?

Mit seinem „lyrischen Märchen“ schuf Antonín Dvořák ein tief sinniges Musikdrama, unter dessen märchenhafter Oberfläche sich das ganze Spektrum menschlicher Empfindung aufzählet. Komplexe und vielschichtige Charaktere besiedeln diese Allegorie zwischen Schein und Sein, bedingungsloser Liebe und bitterer Enttäuschung. In leuchtenden Orchesterfarben illuminiert Dvořák eine Partitur, die mit ihren klangvollen Melodien und feinnerviger Harmonik zu einer der meistgespielten tschechischen Opern wurde. Nicht umsonst findet sich Rusalkas Lied an den Mond ganz oben auf der Wunschliste aller Opernfans.



Amtliche Bekanntmachungen

Die Gemeinde Forst sucht

eine/n

**Verwaltungsfachangestellte/r im Bereich Sekretariat
Hauptamt (m/w/d) in Vollzeit (100 %)**

Zu Ihren Aufgaben gehören insbesondere:

- Sekretariatsarbeiten im Hauptamt,
- Assistenz des Hauptamtsleiters,
- Pflege des Vereinsregisters der Gemeinde,
- Vertretung der Geschäftsstelle Gemeinderat,
- Überwachung der Budgetverwaltung im Hauptamt mit SAP,
- Verpachtung der Holzlagerplätze der Gemeinde.

Eine Änderung oder Anpassung des Aufgabengebiets behalten wir uns vor.

Ihr Profil:

Sie verfügen über:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte oder eine vergleichbare Ausbildung,
- Idealerweise haben Sie mehrjährige Berufserfahrung im Sekretariat,
- Organisationsstärke, Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- Sie sind strukturiert und strukturieren auch Ihr Arbeitsumfeld,
- Fähigkeit zu selbstständigem und eigenverantwortlichen Arbeiten,
- gute Kenntnisse der gängigen EDV-Programme.

Wir bieten:

- ein verantwortungsvolles, vielseitiges, anspruchsvolles und abwechslungsreiches Aufgabengebiet,
- flexible Arbeitszeiten im Rahmen der Gleitzeitregelungen,
- leistungsgerechte Bezahlung nach den Vorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst in EG06,
- eine unbefristete Stelle.

Interesse?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen und vollständigen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse) bis spätestens **15.07.2023** an die **Gemeinde Forst, Postfach 1290, 76691 Forst**. Für Fragen steht Ihnen Hauptamtsleiter Heimo Czink, Tel. 07251 780-109, zur Verfügung.

Die Gemeinde Forst sucht

zum nächstmöglichen Eintritt eine/n

**Sachbearbeiter/in im Ordnungsamt im Bereich
Bußgeldstelle und Ordnungswidrigkeiten (m/w/d)
in Teilzeit (60 %)**

Die Aufgabenschwerpunkte setzen sich besonders zusammen aus:

- Sachbearbeitung Bußgelder und Ordnungswidrigkeiten,
- Bearbeitung von Anzeigen durch die Polizei (Verkehrsordnungswidrigkeiten und sonstige Ordnungswidrigkeiten) und Behörden (sonstige Ordnungswidrigkeiten),
- Anfertigung von Protokollen, Berichten und Aufstellungen,
- Stationäre Überwachung der Geschwindigkeitsverstöße,
- Koordination der Wartung und Inbetriebnahme aller Messstationen und Kameras,
- Mobile Überwachung von Geschwindigkeitsverstößen,
- Bearbeitung von Akten in OWI-21.

Eine Änderung oder Anpassung des Aufgabengebiets behalten wir uns vor.

Ihr Profil:

Sie verfügen über:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder eine vergleichbare Ausbildung,
- Organisationsstärke, Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit,
- Teamfähigkeit, Flexibilität, rasche Auffassungsgabe und die Fähigkeit, sich in neue Aufgabenfelder einzuarbeiten,
- Fähigkeit zu selbstständigem und eigenverantwortlichen Arbeiten,
- gute Kenntnisse der gängigen EDV-Programme.

Wir bieten:

- ein verantwortungsvolles, vielseitiges, anspruchsvolles und abwechslungsreiches Aufgabengebiet,
- flexible Arbeitszeiten im Rahmen der Gleitzeitregelungen
- leistungsgerechte Bezahlung nach den Vorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis

Interesse?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen und vollständigen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse) bis spätestens **23.07.2023** an die **Gemeinde Forst, Postfach 1290, 76691 Forst**.

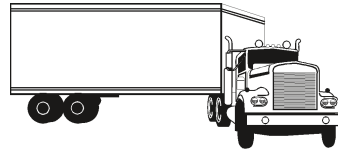
Für Fragen steht Ihnen Ordnungsamtsleiter Jürgen Endres, Tel. 07251 780-210, oder Hauptamtsleiter Heimo Czink, Tel. 07251 780-109, zur Verfügung.

Ausbildungsplätze 2024

Die Gemeinde Forst bietet zum 1. September 2024 folgende Ausbildungsplätze an

- **Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/d)**
- **Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste (m/w/d)**
- In der kommunalen Kindertagesstätte „Buntstift“ ein Ausbildungsplatz als **Anerkennungspraktikant (m/w/d)**
- In der kommunalen Kindertagesstätte „Spatzennest“ einen Ausbildungsplatz als **Anerkennungspraktikant (m/w/d)**

Genauere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.forst-baden.de

Schadstoffsammlung

Der Landkreis Karlsruhe führt in der Zeit **vom 05.07. bis 22.07.2023** die Sammlung von Problemabfällen aus Haushaltungen und Kleingewerbe durch. Nach der aktuellen Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises werden auch Schadstoffe

aus Kleingewerbebetrieben (z. B. Handwerksbetriebe), Dienstleistungsbetrieben (z. B. Speditionen, Gaststätten, freiberuflich Tätige) und sonstigen Geschäften mitgenommen, sofern die Schadstoffe dort üblicherweise anfallen. Angenommen werden jedoch **nur haushaltsübliche Kleinmengen**. Größere als haushaltsübliche Mengen von Problemabfällen aus privaten Haushalten sowie aus gewerblichen oder sonstigen wirtschaftlichen Unternehmen oder öffentlichen Einrichtungen unterliegen nach § 41 des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG) besonderen Anforderungen. Entsprechend große Anlieferungen werden deshalb bei der Mobilen Schadstoffsammlung abgewiesen. Es müssen die dafür vorgeschriebenen Nachweisverfahren befolgt werden.

Für Gewerbebetriebe werden außerdem Schadstoffsammlungen von der Industrie- und Handelskammer (Ansprechpartner: Herr Pfortner, Telefon 0721 / 174 - 0) bzw. von der Kreishandwerkerschaft (Ansprechpartner: Herr Dr. Ewald, Telefon 0721 / 9 32 84 - 0) durchgeführt.

In unserer Gemeinde findet die nächste mobile Schadstoffsammlung am

Donnerstag, 20. Juli 2023, in der Zeit von 08:00 Uhr bis 09:00 Uhr auf dem Parkplatz der Waldseehallestatt.

Am **Samstag, 22.07.2023**, können Schadstoffe in der Zeit **von 08:00 bis 10:00 Uhr beim Wertstoffhof der Kreismülldeponie Bruchsal** angeliefert werden.

Weitere Informationen (z. B. welche Schadstoffe abgegeben werden können und wann eine Abgabe von Schadstoffen in den umliegenden Nachbargemeinden möglich ist) finden Sie unter folgendem Link: <https://www.awb-landkreis-karlsruhe.de/start/entsorgen/schadstoffe.html>

Alle Fragen zur mobilen Schadstoffsammlung werden über das Servicetelefon des Abfallwirtschaftsbetriebes unter der **kostenfreien Rufnummer 0800 / 29 82 020** beantwortet.

Jürgen Endres

Amt für Umwelt und Ordnung

Während der Sommerferien geschlossen:**Turn- und Schwimmhalle der Lußhardtschule**

Die Turn- und die Schwimmhalle der Lußhardtschule bleiben während der Sommerferien von Donnerstag, 27.07.2023 bis einschließlich Freitag, 08.09.2023 geschlossen, so dass kein Trainingsbetrieb durchgeführt werden kann.

Waldseehalle und Waldseestadion

Die Räumlichkeiten der Waldseehalle können während der Sommerferien genutzt werden. Gleiches gilt für die Plätze des Waldseestadions, sofern sie nicht wegen Sanierung gesperrt sind.

Jägerhaus

Während der Ferienzeit können Proben und Veranstaltungen stattfinden. Diese sind dem Bürgerbüro zu melden.

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am **Montag, 17.07.2023 um 17:30 Uhr**, im Bürgersaal des Rathauses statt. Die Einwohnerschaft ist hierzu eingeladen.

Tagesordnung:

- 1 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

- 2 Parkraumkonzept, Ergebnis der Informationsveranstaltung und weiteres Vorgehen
Vorlage: SV/2023/319
- 4 Vorhabenbezogener Bebauungsplan, „Erweiterung, Seniorenheim im Kirchengarten“; Aufstellungsbeschluss gem § 2 Abs 1 i.V.m §§ 12 und 13a BauGB (Baugesetzbuch)
Vorlage: SV/2023/322
- 5 Beauftragung der STEG Stadtentwicklung GmbH mit der Betreuung und Beratung der Gemeinde und aller Bürger im Sanierungsgebiet Schwanenstraße während des Sanierungsverfahrens
Vorlage: SV/2023/315
- 6 Ersatzbeschaffung Kleinlastler für den Bauhof
Vorlage: SV/2023/313
- 7 Grundsatzentscheidung über den Einstieg in den Ankauf von privatem Wohnraum zur Unterbringung von Geflüchteten und Verlängerung Mietvertrag Kombimodell
Vorlage: SV/2023/320
- 8 Neue Stelle Betreuung Hilfesuchende
Vorlage: SV/2023/323
- 9 Feststellung des Jahresabschlusses für den Eigenbetrieb Seniorenheim im Kirchengarten Forst für das Jahr 2021
Vorlage: SV/2023/325
- 10 Abdeckung des Verlustes des Eigenbetriebs Seniorenheim im Kirchengarten aus dem Jahre 2021
Vorlage: SV/2023/324
- 11 Vergleich beim Landgericht Karlsruhe und weitere Streitsachen
Vorlage: SV/2023/326
- 12 Mitteilungen und Anfragen
- 13 Fragestunde

gez. Bernd Killinger
Bürgermeister

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie unter: <https://forst-sitzungsdienst.komm.one/bi/> oder www.forst-baden.de



Verschenkbörse

Zu verschenken:

1 Holzlaternenrost 1 m x 2 m, Kopf- und Fußteil verstellbar.
Tel.: 86737



Fundamt

Es wurden folgende Gegenstände abgegeben

- Schlüssel (Waldspielplatz)
- Geldbetrag
- Spieluhr, Fahrradhelm (Bücherei)
- Schlüsselbund
- Halskette
- Handtuch (Autobahnraststätte)
- Kinderbolero-Jacke (Autobahnraststätte)
- Mehrere Schlüsselbunde (Autobahnraststätte)
- Fahrradschloss
- Kopfhörer
- Kleine Kosmetiktasche
- Kabellose Kopfhörer
- Drohne
- Halskette



Interessant und wissenschaftlich

Altersjubilare

Wir gratulieren

12.07.	Jürgen Weißgerber	70 Jahre
14.07.	Erich Böser	70 Jahre
15.07.	Ida Schäfer	70 Jahre
19.07.	Norbert Kärst	70 Jahre
19.07.	Tatjana Schick	70 Jahre
21.07.	Ignaz Dettling	70 Jahre

forju – Forster Jugendhaus



Spende

Durch die Unterstützung der AGJF, der Arbeitsgemeinschaft Jugend- und Freizeitstätten Baden-Württemberg und einen dicken Zuschuss konnten wir für das Jugendhaus für die Playstation tolle Spiele und einen zweiten Controller kaufen.

Die Hälfte der Kosten wurden uns zurückerstattet. Dafür an dieser Stelle herzlichen Dank. Damit alles vollständig bleibt, führen wir ein „Pfandsystem“ für neue Spiele und für die Controller ein. Wer sich ein Spiel mit ins Gaming-Zimmer nehmen möchte, der muss ein Pfand (Handy, Ausweis, scoocard) hinterlegen. So wollen wir verhindern, dass aus Versehen etwas mit nach Hause genommen wird. Damit alle Kinder und Jugendlichen lange etwas von den Neuanschaffungen haben.



Foto: Jugendhaus

Bis zu den Sommerferien werden einige Schulklassen den Weg zu uns ins Jugendhaus finden und dort spannende Vormittage erleben.

Am **Dienstag den 25.07. feiern wir ab 15.00 Uhr eine Schließparty mit Obst, Eis & Säften ...** dann bleibt das Jugendhaus bis September geschlossen.

Netzwerk.Willkommen in Forst



Fahrradwerkstatt



Foto: B. Geiger

An diesem Wochenende findet das monatliche Repair-Café in der Bücherei statt. Am Freitag und am Samstag können alle Forster Bürger im Rahmen des Repair-Cafés ihre Fahrräder zu den unten

aufgeführten Öffnungszeiten bei uns in der Fahrradwerkstatt durchsehen oder auch reparieren lassen. Eine Anmeldung dazu ist nicht erforderlich.

Da unser Fahrradlager im Moment leer ist, benötigen wir Fahrräder aller Größen für die Geflüchteten aus der Ukraine und aus aller Welt. Wenn Sie ein Fahrrad zu Hause haben, das nicht mehr gebraucht wird, dann bringen Sie es uns in die Werkstatt, und wir richten die Räder wieder verkehrssicher und geben sie diesen Geflüchteten.

B. Geiger

Öffnungszeiten:

Freitag: 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Samstag: 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Jugendgemeinderat



Dorffest 2023 mit Flohmarkt!

Nach dem organisatorischen Erfolg des Forster Dorffestes im letzten Jahr wird der Jugendgemeinderat dieses um einen Flohmarkt erweitern. Der Flohmarkt wird parallel zum Dorffest am Samstag, den **14. Oktober 2023** stattfinden.

Alle Interessierten sind zur Teilnahme eingeladen, wobei alles verkauft werden kann, was man auf einem Flohmarkt findet. Jeder, der am Verkaufen interessiert ist, kann sich unter jugendgemeinderat@forstbaden.de anmelden.

Als Verkäufer mieten Sie einen von uns zugewiesenen Standplatz, den Sie individuell gestalten können. Für diesen Platz fällt im Voraus eine Gebühr in Höhe von 5 Euro pro laufenden Meter an. Die Standplätze sind begrenzt und werden ab Zahlung der Gebühr für Sie reserviert.

Wir als Jugendgemeinderat wollen mit diesem Flohmarkt den Kauf von Gebrauchsgütern steigern, um den Kauf von umweltschädlicher Neuware zu vermeiden und einen Beitrag zu einer nachhaltigeren Gesellschaft zu leisten. Ebenfalls wollen wir damit die Dorfgemeinschaft in die Mitgestaltung unseres Dorffestes einbinden.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Jugendgemeinderats am Donnerstag, den **20.07.2023, 18.30 Uhr**, im **Jugendhaus Forst**, Wannenstraße 61

1. Verabschiedung der Jugendgemeinderätin Jana Löffler
2. Dorffest Forst
3. Sonstiges

Gemeindebücherei



BUCHTIPPS DER WOCHE

Roman

Fitzek, Sebastian: Elternabend

Droemer Verlag, 2023

Sascha Nebel hat sich zur falschen Zeit am falschen Ort das falsche Auto für einen Diebstahl ausgesucht. Kaum, dass er hinter dem Steuer eines Geländewagens Platz genommen hat, zieht eine Horde demonstrierender Klimaaktivisten durch die Straße. Allen voran eine junge Frau, die den SUV mit einer Baseballkeule demoliert. Als die Polizei auf der Bildfläche erscheint, ergreifen Sascha und die Unbekannte die Flucht und platzen in den Elternabend einer 5. Klasse.

Sachbuch

Elstner, Frank: „Dann zitter ich halt“ - Leben trotz Parkinson

Piper, 2021

Das Buch gibt Einblicke in den neusten Stand der Forschung, behält aber auch den Menschen mit Parkinson im Blick. Es wendet sich an Betroffene und ihre Angehörigen.

Bilderbuch

Konrad Kröterich und die Suche nach der allerschönsten Umarmung Fischer Sauerländer, 2022

Konrad Kröterich von Keks lebt allein. Er liebt es, sich mit seinem Spiegelbild zu unterhalten und staunt, was für ein amüsanter Gesprächspartner er doch ist. Eines Tages wacht er auf und ruft zu sich selbst. „Ich habe von der schönsten Umarmung geträumt“. Sofort macht er sich auf die Suche.

eBook - Krimi

Bandel, Anne: Von oben fällt man tiefer

dtv, 2022

Theophil Kornmeier ist ein komischer Typ - schräg, einsilbig und geplagt von einem unverarbeiteten Trauma: Als er selbst noch ein Kind war, ist sein Bruder bei einer Alpenüberquerung abgestürzt. Er beschließt, sich seiner Vergangenheit zu stellen: mit einer Alpenüberquerung. Weil er in puncto Wandern allerdings komplett unerfahren ist, schließt er sich einer Wandergruppe an: die schlechteste Idee seines Lebens.

Weitere eMedien finden Sie unter www.onleihe.de/more.

Die Nutzung ist in Ihrer Jahresgebühr enthalten.

STADTRADELN 2023: Radeln Sie mit im TEAM BÜCHEREI

Neuanmeldung bis 15. Juli möglich!

Bis einschließlich zum letzten der 21 STADTRADELN-Tage können Sie sich im TEAM BÜCHEREI anmelden und alle im Aktionszeitraum (25. Juni bis 15. Juli) erradelten Kilometer unter www.stadtradeln.de/forst eintragen.



Sie können die Kilometer alleine oder in der Gruppe erradeln

- Hauptsache Sie haben Freude an der Bewegung und an dem Wissen, damit etwas Gutes fürs Klima zu tun.

Unter allen Teilnehmer*innen im TEAM BÜCHEREI werden 3 Buchpakete von der Buchhandlung Wolf aus Bruchsal verlost.

Tauschen – Teilen – Schenken

Lust auf was Neues in Ihrem Zuhause? Dann schauen Sie mal ins **Bring-und-Nimm-Regal der Gemeindebücherei**.

In das Regal (im Eingangsbereich) kann jeder das legen, was er nicht mehr braucht, und jeder darf sich das herausuchen und mitnehmen, was ihm gefällt.

Einfach vorbeischaun – mitmachen – mitnehmen!

Kinder

Mittwochs- Malerei



Holzfarben, Filzstifte,
Malvorlagen und weißes
Papier laden zum
Kreativwerden ein.

Malen entspannt, lässt
Ruhe einkehren, inspiriert
die Fantasie, fördert die
Konzentrationsfähigkeit
und macht Spaß!



Jeden Mittwoch ab 15.00 Uhr können Klein und Groß
am Maltisch in der Gemeindebücherei Forst kreativ werden.
Kostenfrei und ohne Anmeldung.



Kindergärten

Kindertagesstätte St. Franziskus



Aufregende Wochen im Kindergarten St. Franziskus Ausflug der Schulanfänger

Am 3. Juli 2023 trafen sich die Schulanfänger des Franziskuskindergartens, schon frühmorgens zum Ausflug in den Kurpfalzpark nach Wachenheim.

Total aufgeregt und voller Spannung stiegen die Kinder in den nur für sie bestellten Reisebus. Endlich ging es los. Schon nach kurzer Zeit stellte sich die Frage: „Wann sind wir endlich da?“ Die Kinder konnten es kaum erwarten, doch nach einstündiger Fahrt hatten wir unser Ziel endlich erreicht.

Im Park angekommen, begrüßte uns das Parkmaskottchen „Wutzel“ und erklärte uns, was es hier alles zu erleben gibt. Nachdem wir uns erst einmal gestärkt hatten, ging es auf den großen Abenteuerplatz, der wirklich tolle Spiel- und Klettermöglichkeiten zu bieten hatte und alle Kinder total begeisterte. Danach ging es weiter zur Greifvogelschau, die spannend mit einem großen Adler namens „Kasimir“ startete, aber leider schon schnell zur Geduldprobe wurde, da „Kasimir“ nicht wirklich Lust auf die Vorführung hatte und es sich lieber in einem Baum gemütlich machte. So entschieden wir uns, nach langem Warten die Tour weiter fortzusetzen, denn es gab ja noch so viel anderes zu entdecken. Wir konnten viele tolle Tiere beobachten, wie Wildschweine, Wölfe, Waschbären, Ziegen und Kaninchen. Endlich waren auch die großen Mattenrutschen frei, die wir zu Beginn schon erspäht hatten und diese dann mit völliger Begeisterung ausgiebig nutzten. Für den ein oder anderen kostete die Abfahrt aber auch große Überwindung.

Zum Abschluss gab es noch für alle ein Eis, gesponsert vom lieben Elternbeirat. Vielen Dank hierfür!

Leider war der Tag dann auch schon viel zu schnell vorbei. Müde, aber mit vielen tollen neuen Eindrücken, ging die Busfahrt dann wieder zurück in den Kindergarten.

Unsere Frau Sohn heißt jetzt Frau Diebold



Foto: S. Beyer

Am 17.06.2023 läuteten für eine Erzieherin aus der Sternengruppe die Hochzeitsglocken. Unsere liebe Frau Sohn heiratete an dem Tag ihren Pascal und deshalb machten sich das Erzieherteam sowie auch die Sternenkinder mit ihren Familien auf den Weg nach Neibsheim zur Adelbergkapelle. Bei strahlendem Sommerwetter kam dann das frisch getraute Brautpaar aus der Kirche und wir alle sangen ein Lied für die beiden. Nun war für alle

klar, unsere Frau Sohn heißt nun Frau Diebold.

Liebe Vanessa, lieber Pascal, schön dass ihr euch „getraut habt“. Wir wünschen euch von Herzen alles Liebe und Gute für eure gemeinsame Zukunft, Gesundheit und viele glückliche Jahre als Ehepaar.

Herzlichen Glückwunsch!

Das Team vom Kindergarten St. Franziskus



Alles auf einen Blick

Foto: undefined/Stock/Getty Images Plus



Schulen

Auswärtige Schulnachrichten

Handelslehranstalt Bruchsal

Abiball 2023 des Wirtschaftsgymnasiums der HLA Bruchsal

Im Bruchsaler Bürgerzentrum verabschiedete die Handelslehranstalt Bruchsal am Donnerstag, den 29. Juni 2023 ihre Abiturient:innen aus dem diesjährigen Abiturjahrgang. Die feierliche Veranstaltung bestand aus einem offiziellen Teil und einem von den Schüler:innen gestalteten Programm.

Nach dem Einzug der Abiturient:innen in den Saal eröffnete die Rede der stellvertretenden Schulleiterin Christina Manz die Veranstaltung. Sie ging dabei auf das Abimotto „Abilanz – aktiv gechillt, passiv gelernt“ sowie auf einige humorvolle Anekdoten der Klassenlehrer:innen der Abiturklassen ein. Im Anschluss daran hielt Schulleiter Gerold Greil seine 22. und somit auch letzte Abiballrede. Er erinnerte die Absolvent:innen daran, dass Mühe auf Dauer von Erfolg gekrönt werde (nach Konfuzius) und dankte neben Abteilungsleiterin Julia Bähr mit Abteilungsleiterin und den Lehrkräften, vor allem auch den Eltern der Schüler:innen, die die drei Jahre Schulzeit an der HLA in „Schulfreud und Schulleid“ begleiteten. Auch Herr Greil zog in seiner Rede (A) Bilanz und teilte den Abiturschnitt 2023 von 2,5 mit. Dabei haben 73 Abiturient:innen bestanden, zwei haben aus gesundheitlichen Gründen noch eine Nachprüfung. Hannah Zimmermann und Paul Steinbach erreichten mit jeweils 1,1 den besten Abischnitt, 17 unserer Abiturient:innen haben zudem eine „1 vor dem Komma stehen“. Abschließend forderte Schulleiter Greil dazu auf, auch jetzt nach dem Abitur Selbstbewusstsein zu zeigen, Selbstmarketing und Networking zu betreiben, um das Beste für sich mit diesem Abschluss herauszuholen.

Die Abiturient:innen dankten all ihren Lehrkräften sowie der Schulleitung und der Schulsozialarbeiterin Iris Barth für die letzten drei Jahre.



Sonstige Institutionen

Regierungspräsidium Karlsruhe

Die Einteilung der Wahlkreise für die Kreistagswahl 2024 bleibt bestehen

Im Jahr 2024 stehen wieder Kommunalwahlen an. Der Kreistag hat in Vorbereitung darauf in seiner Sitzung, die am Donnerstag, 6. Juli, in der Ravensburghalle in Sulzfeld stattfand, beschlossen, die Einteilung der Wahlkreise wie im Jahr 2019 beizubehalten. Für die Kreistagswahl sind das damit 13 Wahlkreise. Die endgültige Festlegung des Wahltags erfolgt durch das Innenministerium Baden-Württemberg. Voraussichtlich wird dieser parallel zur Europawahl am 9. Juni datiert.

Die Zahl der Kreisrätinnen und Kreisräte richtet sich nach der Einwohnerzahl des Landkreises. Nach Mitteilung des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg liegt diese zum maßgeblichen Zeitpunkt (30. September 2022) bei 454.512. Die Anzahl der Sitze beträgt damit unverändert 78. Die Zahl der Kreisräte kann sich durch einen möglichen Verhältnisausgleich aber erhöhen. Die Sitzverteilung auf die Wahlkreise bleibt fast unverändert: Lediglich der Wahlkreis Östringen erhält mit fünf Regelsitzen einen weniger, der Wahlkreis Ubstadt-Weiher mit sechs Regelsitzen hingegen einen zusätzlich.

Für die Wahl wird der Landkreis in Wahlkreise eingeteilt. Da keine grundsätzliche Notwendigkeit zu einer Änderung der Wahl-

kreiseinteilung besteht und sich die Einteilung bereits bei den vergangenen Kreistagswahlen bewährt hat, hat die Verwaltung empfohlen, die Einteilung beizubehalten. Der Verwaltungsausschuss hat die Angelegenheit am 15. Juni 2023 vorberaten und dem Kreistag einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.

Landratsamt Karlsruhe

Bürgermeisterrunde beriet über Flüchtlingssituation und Feuerwehruzwendungen des Landes

Bei der Kreisversammlung des Gemeindetags Baden-Württemberg, zu der Kreisvorsitzender Bürgermeister Thomas Nowitzki (Oberderdingen) die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister im Landkreis Karlsruhe am 5. Juli in die Windeckhalle nach Marxzell-Burbach geladen hatte, stand einmal mehr die Flüchtlingssituation im Fokus.

Die Zahl der Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine, die in Städten und Gemeinden im Landkreis Karlsruhe gemeldet sind, beläuft sich auf rund 5.400. Während diese Zahl seit mehreren Wochen nicht mehr gestiegen ist, gibt die Entwicklung der Geflüchtetenzahlen aus anderen Ländern Anlass zur Sorge: Erster Landesbeamter Knut Bühler berichtete, dass in den Erstaufnahmeeinrichtungen des Landes Baden-Württemberg im Vergleich zum Vorjahr eine Verdoppelung der Zahlen zu verzeichnen ist. Für den Landkreis Karlsruhe bedeutet das, dass er erheblichen zusätzlichen Raum in Gemeinschaftsunterkünften vorhalten muss. Dem entsprechend werden zu den 16 Bestandsliegenschaften kurz und mittelfristig weitere Unterkünfte hinzukommen. Nach bis zu zwei Jahren – so lange bleiben die Geflüchteten in den Gemeinschaftsunterkünften des Kreises – erfolgt dann die Anschlussunterbringung in den Städten und Gemeinden. Bis Ende dieses Jahres werden das rund 1.750 Personen sein. Aus diesem Grund sind auch die Gemeinden gehalten, verstärkt Wohnraum zu schaffen. Erschwerend kommt hinzu, so Landrat Dr. Christoph Schnaudigel, dass das sogenannte „LEA-Privileg“, das Landkreise mit einer Landeserstaufnahmeeinrichtung, wozu der Landkreis Karlsruhe gehört, von der Aufnahmeverpflichtung bislang entlastet, künftig eingeschränkt werden soll.

Eng abstimmen mit dem Landkreis Karlsruhe will sich die Bürgermeisterrunde im Hinblick auf die geplante Novellierung der Verwaltungsvorschrift des Landes für Zuwendungen für das Feuerwesen. Deshalb wurde für die abzugebende Stellungnahme unter anderem vereinbart, dass die bewährte Pauschalförderung erhalten bleiben soll. Bei den geplanten Sammelbeschaffungen, die im Hinblick auf Kosteneinsparungen vorgenommen werden sollen, ist auf eine Balance zwischen Uniformität und individuellem Ausstattungsgrad zu achten. Generell soll auf möglichst geringen bürokratischen Aufwand geachtet werden.

Weitere Themen waren Konzepte für bezahlbares und nachhaltiges Bauen im Hinblick auf Wohnraum für sozial Schwache und Geflüchtete aber auch Funktionsgebäude wie Kindertagesstätten. Daneben fand ein Erfahrungsaustausch über Cyberkriminalität statt und es wurde über finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten für die Hospizeinrichtungen im Landkreis beraten. Kreisvorsitzender Thomas Nowitzki kündigte an, zum Jahresende hier eine konzertierte Aktion zu starten.

Auf Entnahme von Wasser aus Seen und Fließgewässern sollte verzichtet werden

Das Umweltamt appelliert zur Rücksichtnahme aufgrund niedriger Wasserstände im Landkreis Karlsruhe

In den Bächen, Flüssen und Seen im Landkreis Karlsruhe ist der Wasserstand zuletzt stark gesunken. Die Fließgewässer-Pegel an Alb, Pfalz, Saalbach und Kraichbach liegen nahe des langjährig niedrigsten Wasserstands, darüber informiert das Umweltamt im Landratsamt Karlsruhe. Die Landesanstalt für Umwelt (LUBW) geht davon aus, dass sich auch in den nächsten Wochen an den niedrigen Wasserständen der Flüsse nichts ändern wird. Zwar könne beispielsweise durch Regen vereinzelt der Wasserstand vorübergehend steigen, eine nachhaltige Entspannung der Niedrigwasserlage sei jedoch nicht in Sicht. Daher appelliert das Landratsamt dazu, derzeit kein Wasser aus den Fließgewässern

und Seen zu entnehmen, um diese nicht zusätzlich zu belasten. Das Wasserschöpfen von Hand in geringen Mengen zum Beispiel mit Gießkannen ist ohne Erlaubnis möglich. Bei den derzeit besonders niedrigen Wasserständen in den Gewässern sollte darauf jedoch verzichtet werden. Das Aufstauen von Wasser und das Abpumpen mit einer Motorpumpe sind grundsätzlich, unabhängig vom Pegelstand verboten. Es wird nur in begründeten Einzelfällen mit einer wasserrechtlichen Erlaubnis der Wasserbehörde gestattet.

Unter den geringen Wassermengen und den hohen Wassertemperaturen leiden auch die Lebewesen in den Gewässern. Insbesondere für Fische und Kleintiere sind eine ausreichende Wassermenge, gemäßigte Wassertemperaturen und ein ausreichender Sauerstoffgehalt lebensnotwendig. Es ist nicht auszuschließen, dass es über den Sommer auch zu Fischsterben kommen kann. Sollten die Wasserstände weiter sinken, kann das Landratsamt die Wasserentnahme aus den Fließgewässern und Seen generell verbieten.

Aktuelle Informationen zu den Wasserständen der Flüsse im Landkreis gibt es unter www.hvz.baden-wuerttemberg.de.



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche Forst



E-Mail:

karlsdorf-neuthard-forst@kbz.ekiba.de

Internet:

www.eki-karlsdorf-neuthard-forst.de

Facebook:

<https://www.facebook.com/eki.forst/>

Kontaktdaten und Öffnungszeiten

Pfarramt: Robert-Koch-Str. 3, 76689 Karlsdorf-Neuthard, Tel.: 07251-13861

Öffnungszeiten des Pfarramts in der Regel:

Di., Mi., Fr. 9:30–12:00, Do. 8:00–10:30

Pfarrer Achim Schowalter (Vakanz-Verwalter):

achim.schowalter@kbz.ekiba.de – Tel.: 07251-2479

Pfarrer Wolf-Dieter Weber (Kasual-Vertreter):

wolf-dieter.weber@kbz.ekiba.de – Tel.: 07253-8451119 mit Anrufbeantworter

(schaltet nach dem 10. Läuten ein)

Mobil: 0179-2239886

Gottesdienste

Nächste Gottesdienste

Samstag, 15.07.2023

11 Uhr Taufgottesdienst und Trauung

mit Pfarrer Wolf-Dieter Weber in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Forst



Sonntag, 16.07.2023

6. So. n. Trinitatis

9 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Wolf-Dieter Weber in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Forst

und um

10.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst im Epiphanius Gemeindehaus Neuthard

10 Uhr Kindergottesdienst im Pfarrhaus Karlsdorf

Wochenspruch:

So spricht der Herr, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein (Jes 43,1)

Kinder/Jugend

Kindergottesdienst

Liebe Kinder,
wir machen im Kindergottesdienst
Sommerpause!
Wir freuen uns mächtig darauf,
Euch wiederzusehen am 17.09.2023
um 10.15 Uhr.
Euer Kigo-Team



Ökumene

Ökumenischer Gottesdienst am Sonntag, 23. Juli

Anlässlich der Forster Kirmes findet am Sonntag, 23.07.2023 um 10:30 Uhr bei der Festbühne vor der Waldseehalle ein ökumenischer Gottesdienst statt. Der Gottesdienst wird geleitet von Predikant Herr Kurt Böhm (ev.) und Gemeindefereferentin Frau Maria Fischer (kath.). Die musikalische Gestaltung übernimmt die Familienschola von St. Barbara Forst. Herzliche Einladung. Unmittelbar nach Beendigung des Gottesdienstes startet das Kirmes-Fest-Programm mit dem Vorspiel des Musikvereins Forst. Bei der Info-Meile am Machmittag des 23.07. vor dem Alex Huber Forum wird die evangelische Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde und die katholische Pfarrei St. Barbara ebenfalls vertreten sein.

Katholische Kirche

Seelsorgeeinheit Forst – Ubstadt-Weiher



Internet: www.kirche-forst-ubstadt.de
E-Mail: kontakt@kirche-forst-ubstadt.de

Seelsorgeteam

Pfarrer Christian Erath, Telefon: 07251/961391
Notfallnummer Pfarrer Erath: 07251/961390
Diakon Frank Fischer, Telefon: 07251/980050
PRef. Constanze Unser, Telefon: 07251/961392
GRef. Maria Fischer, Telefon: 07253/8022906
GRef. im Anerkennungsjahr Simone Baumann
Telefon: 0157-38420070
Diakon (nb) Herbert Deris, Tel.: 07253/3980, 0176 30497639

Pfarrbüros

(in den Ferien nur Vormittags geöffnet)

Forst: Di. 9–12 Uhr, Do. 14–17 Uhr, Bruchsalter Str. 1, 76694 Forst,
E-Mail: kontakt@kirche-forst-ubstadt.de (Pfarrbüro),
Telefon 07251/2235, Fax 300315
Mesner: Raimund Fürstenberg, Tel. 0178-3097770,
Ubstadt: Mo., Mi., Fr. 9–12 Uhr, Di. 14–17 Uhr,
E-Mail: elisabeth.raab@kirche-forst-ubstadt.de, Tel. 07251/6586,
Weiher: Mo. 14–17 Uhr, Do. 9–12 Uhr,
Kirchplatz 2, 76698 Ubstadt-Weiher,
E-Mail: tatjana.goetz@kirche-forst-ubstadt.de, Tel. 07251/6564

Weltladen im Pfarrhof – Öffnungszeiten

Mi. 10–12 Uhr, Do. 16.30–18.30 Uhr, Fr. 16–18 Uhr, Sa. 10–12 Uhr

Beauftragung und Verabschiedung von Simone Baumann

Seit September ist Simone Baumann bei uns als Gemeindefereferentin im Anerkennungsjahr. Nun wurde sie von Weihbischof Peter Birkhofer zusammen mit weiteren sieben Kursmitgliedern in Angelbachtal zur Gemeindefereferentin beauftragt (Das ist ähnlich der Priesterweihe für Priester). Bei hochsommerlichem Wetter kamen viele Menschen – Familie, Freunde, Wegbegleiter, Menschen aus den Einsatzstellen und der Ausbildung – zusammen, um mit den Kandidatinnen und dem Kandidaten gemeinsam den Gottesdienst zu feiern.

„Ich spielte auf dem Erdenrund, und meine Freude war es, bei den Menschen zu sein.“ (Sprichwörter 8,31) ist der Leitspruch, unter

den Simone Baumann ihr Wirken stellt. Bei uns wirkt sie z.B. bei Beerdigungen, im Gemeindeforum und Kindergarten Zeutern.

Herzlich gratulieren wir Simone Baumann zu ihrer Beauftragung und wünschen ihr Gottes reichen Segen und Gesundheit, sowie Freude in ihrem Wirken und dass sie selbst Gottes Wirken und Freude in ihrem Leben spürt und erlebt. Ihre Aufgabe wird Sie leider nicht in unserer Seelsorgeeinheit fortsetzen. Am 30. Juli wird Simone Baumann im Gottesdienst um 10:30 Uhr in Zeutern verabschiedet. Herzliche Einladung dazu!



Foto: K.A.

Gottesdienste

14. Juli - Freitag - Hl. Ulrich von Zell

Weiher 17:50 Rosenkranzgebet
18:30 Hl. Messe (Pfarrer Erath)

15. Juli - Samstag - Seliger Bernhard, Markgraf von Baden

Ubstadt 09:00 Gesprächsbereitschaft und Beichtgelegenheit (Pfarrer Erath)
Forst 18:30 Hl. Messe am Vorabend (Pfarrer Hess)
Jahrtagsamt für Wendelin Schäfer
Gestiftete Gebetsbitte für Rita und Gerd Pfitzenreiter
Gebetsbitte für Ella und Lothar Kramer, Emil und Elsa Gengel

16. Juli - 15. Sonntag im Jahreskreis

Ubstadt 09:45 Treffpunkt an der Kirche; 10:30 Uhr Familien-Wort-Gottes-Feier an der Pauluskapelle (Diakon Fischer)
Zeutern 09:00 Hl. Messe Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder (Pfarrer Erath)
Gebetsbitte für Familien Fotsch, Kunz, Pflücke
Forst 10:30 Wort-Gottes-Feier (Wo-Godi-Gruppe)
Weiher 10:30 Hl. Messe begleitet durch Chorisma, Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder (Pfarrer Erath)

18. Juli - Dienstag

Ubstadt 09:00 Laudes (Diakon Fischer)
10:30 Kommunionfeier der Tagespflege (Diakon Fischer/ Frau Wiegand) im Josefshaus
Zeutern 10:00 Hl. Messe (Pfarrer Dutzi) in der Marienkapelle
Forst 17:50 Rosenkranzgebet
18:30 Hl. Messe Gedenkgottesdienst (Seelenamt) für die Verstorbenen des vergangenen Monats: Maria Hintermayer, Elisabeth Ramig (Pfarrer Erath)
2. Seelenamt für Ute Kischlat
Jahrtagsamt für Anne-Marie Lippi
Gebetsbitte für Friedrich Laubender

19. Juli - Mittwoch

Ubstadt 10:00 Kommunionfeier der Altenpflege (Diakon Fischer) im Josefshaus
Zeutern 18:30 Hl. Messe

20. Juli - Donnerstag - Hl. Margareta

Ubstadt 17:45 Rosenkranzgebet
18:30 Hl. Messe (Pfarrer Erath)
Weiher 09:00 Morgenlob - Anbetung (Diakon Fischer)

21. Juli - Freitag - Hl. Arbogast, Bischof von Straßburg

Stettfeld	18:00	Andacht
Weiherr	17:50	Rosenkranzgebet
	18:30	Hl. Messe (Pfarrer Erath)

22. Juli - Samstag - Hl. Maria Magdalena

Ubstadt	09:00	Gesprächsbereitschaft und Beichtgelegenheit (Pfarrer Erath)
	18:30	Hl. Messe am Vorabend (Pfarrer Erath)
Stettfeld	17:00	Andacht Andacht der CDU Ubstadt-Weiher (Pfarrer Erath)

23. Juli - 16. Sonntag im Jahreskreis

Stettfeld	10:30	Hl. Messe Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder, Begrüßung der Delegation aus unserer Partnergemeinde San Juan Bautista, Chupaca/Peru (Pfarrer Erath)
Forst	09:00	Hl. Messe Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder, mitgestaltet vom Kirchenchor (Pfarrer Erath)
	10:30	„ökumenischer Gottesdienst bei der Festbühne vor der Waldseehalle anlässlich der Kirmes mit Prädikant Kurt Böhm und Gemeindereferentin Maria Fischer“
Weiherr	10:30	Wort-Gottes-Feier (Frau Vocke)

Pfarrgemeinderat**Ausflug**

Foto: C.W.

Am Samstag, den 1. Juli 2023 war es so weit, der Pfarrgemeinderat der Seelsorgeeinheit Forst-Ubstadt-Weiher traf sich zu einer gemeinsamen Fahrradtour durch unsere Seelsorgeeinheit. Blickfang hierbei waren nicht die stark vertretenen E-Bikes, sondern das Rad der Marke NSU aus den späten 40-ern oder frühen 50-ern des letzten Jahrhunderts. Bei bestem Fahrradwetter (bedeckt, nicht zu heiß und eine himmlische Erfrischung inklusive) starteten wir am Bahnhof Ubstadt-Weiher und radelten zunächst hoch zum Bildstock am Sperbel. Neben ein paar Infos zur Geschichte des Bildstocks gab es auch eine erste kleine Stärkung in Form von selbst gemachten Obstansätzen, um die Motivation für die nachfolgende kleine Steigung zu erhöhen. Es ging nämlich weiter zur Pauluskapelle, auch hier hielten wir kurz inne und stimmten einen gemeinsamen Lobgesang an. Danach ging es dann über den Kallenberg hinunter ins schöne Stettfeld - nicht ohne vorher einen Blick aufs wunderbare Zeutern zu werfen. Unser NSU-Fahrer war sehr erleichtert, als er hörte, dass er nun alle Steigungen der Tour hinter sich hatte, denn mit einem Fahrrad, das nur einen Gang hat, ist der Weg hoch zum Wasserbunker keine Freude, obwohl wir E-Bikefahrer ihn die ganze Zeit fleißig angefeuert haben. Einmal quer durch Stettfeld erreichten wir dann unseren nächsten Stopp - zur Enttäuschung einzelner war es aber nicht das Prestelbräu, sondern die Kapelle am Mühlberg. Auch dort gab es eine kleine Stärkung, während wir uns die historische Lage dieses Kleinodes vor Augen hielten.

Weiter ging's durch den Lußhardt zur allseits bekannten Wendelnuskapelle. Der hier kurzfristig beginnende Nieselregen hielt uns

nicht davon ab, über die Kronauer Allee dann weiter nach Forst zu radeln. Aufgrund der bereits fortgeschrittenen Zeit verzichteten wir auf einen Besuch des Vogelarks und fuhren weiter vorbei am Heidesee zur wunderschön restaurierten Wiesenkapelle. Nach einer letzten kurzen Stärkung und einem platten Reifen (zum Glück waren wir bestens vorbereitet und auch dafür gerüstet) führte uns der Radweg entlang der Umgehungsstraße dann zurück zum Ausgangspunkt in Ubstadt, wo wir in gemütlicher Runde bei Piza, Pasta und Salat den Abend ausklingen ließen.

Dekanat Bruchsal

EVEN SONG

DEKANATS POP CHOR

BEZIRKSKANTORAT BRUCHSAL

SO, 16. Juli 2023

18 Uhr, Kirche St. Paul Bruchsal
MIT DEM DEKANATS-POP-CHOR & BAND

Let's celebrate!

Modern Gospels (Oslo Gospel Choir)
Praise & Worship (Hillsong)
Neue Geistliche Lieder
zum Hören und Mitsingen

Pfarrer Dr. Benedikt Ritzler
(Geistliche Impulse)
Bezirkscantor Dominik Axtmann
(Piano & Leitung)

Eintritt frei
www.kirchenmusik-bruchsal.de

Familienschola**Eine „Großfamilie“ geht auf Reisen**

Foto: H.R.

Endlich war es wieder so weit!

Der jährliche Hilsenhof-Aufenthalt konnte zum 2. Mal nach der Pandemie wieder stattfinden. Fast alle Sänger und Sängerinnen haben sich mit ihren Partnern angemeldet; sogar zwei kleine Enkel durften dieses Jahr mitreisen.